

Ausgangssituation Die notwendige Anerkennung des informellen und nichtformellen Lernens ist gegenwärtig allgemein akzeptiert, stößt aber bei der Umsetzung auf deutliche Barrieren. Dazu brauchte man anerkannte Assessmentverfahren und Assessmentcenter, deren Finanzierung außerhalb von Projektstrukturen gegenwärtig unklar ist. Gleichzeitig verfügen die Menschen durch das lebenslange Lernen über Kompetenzen, für die sie keinen Nachweis haben. Bedingt durch eine stetig steigende Dynamik am Arbeitsmarkt sind Berufskarrieren zunehmend eine Aneinanderreihung von Arbeits- und Orientierungsphasen. Dabei sind die Phasen der Arbeitsorientierung sehr häufig verbunden mit Weiterbildungsmaßnahmen. Daraus ergibt sich die Chance, das durch informelles und nichtformelles Lernen erworbene Wissen durch abschließende und kumulierende formale Bildungsgänge einer Anerkennung zuzuführen.